

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **54 (2014)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Gibt es den Elch? (2011).....	11

I. „CENTRALLYRIK“?

„Centrallyrik“ – ein obskurer Begriff im skandinavischen Diskurs über Lyrik (1991)	15
Konzeption des Begriffs „Centrallyrik“ (1993).....	31
„Unvergleichlich größeres Genie“ – aber „Missachtung aller Gesetze der Kunst“. Dysfunktionalität des Begriffs „Centrallyrik“ in der Kritik innovativer Lyrik (1993)	41

II. DIE DEZENTRALISIERUNG DER LYRIK

Die Dezentralisierung der norwegischen Poesie (1978).....	55
Brikker til et essay om poesi (zusammen mit Alken Bruns, 1972)	78
„Her kommer de fordømte blomstene igjen“. Om moderne naturlyrikk (1983)	92
Jazz & Poetry. Skizze einer bimedialen Gattung. Poetik und Performance-Praxis (1992).....	114

III. JAN ERIK VOLD

Strukturer i Jan Erik Volds lyriske produksjon (1969).....	137
Men poeten – hva sier han? (1970)	149
Barberblad, kastanjer, blåswix og kjærlighet – noen nærlesninger i Jan Erik Volds lyrikk (2000)	159

Gibt es einen Unterschied zwischen Ja und Nein? Jan Erik Volds <i>Cirkel, Cirkel. Das Buch von Prinz Adrians Reise</i> als transkulturelles Projekt (2006/2007)	171
„På med ørene!“ Jan Erik Vold – Jazz & Poetry (1991)	197
J&P konspirasjon. Jan Garbarek, Egil Kapstad, Red Mitchell, Nisse Sandström, Chet Baker featuring Jan Erik Vold (2000)	215

IV. EDITH SÖDERGRAN, TARJEI VESAAS, INGER CHRISTENSEN, CORNELIS VREESWIJK, COLE PORTER

Das Geheimnis des Mondes – oder des Windes? Ein Gedicht von Edith Södergran (1997)	233
Trøytt tre. Et dikt – en myte hos Tarjei Vesaas (1970)	248
Zur Entstehung eines Gedichts von Tarjei Vesaas (1972)	257
Nachwort zur deutschen Übersetzung von Tarjei Vesaas' <i>Leben am Strom</i> (2000)	273
Zur Bedeutung von Viggo Brøndals Präpositionentheorie für Inger Christensens <i>Det</i> (1975)	279
Polaren Pär im Nebel und Cornelis Vreeswijk in der intertextuellen Echokammer (2004)	287
Cole Porter Goes Baroque. Lek med det seksuelle tabu. Intertekstualitet i „Let's Do It“ (2001)	307
Quellennachweise	336
Bildnachweise	338